

Im. 17.

Kurzer Entwurff

Der

Anatomischen

Übungen/

Wie solche in ihrer Ordnung
Auf den

THEATRO
ANATOMICO

in Berlin/

In denen Herbst- und Winter-Monathen
sollen getrieben werden/

*** **

B E R L I N,

Bei Johann Christoph Papen, 1719.



Erstlich: Inſgemein bey jedem Theile des Menſchlichen Körpers.

1. Deſſelben Benennung und Lager-Platz.
2. Deſſelben zuſammen Fügung und Verknüpfung mit andern Theilen.
3. Deſſelben Geſtalt/ und Structur.
4. Deſſelben Verrichtung und Nutzen / zu Erhaltung des Menſchlichen Lebens.
5. Deſſelben mögliche und merckwürdige Verletzungen; und wie ſolchen durch die drauff folgende Remedia Artis Chirurgiæ müſſe abgeholfen werden.

Zweytens: Inſbeſondere. Da dann ſoll gelehret und gezeigt werden in der

I. Tractation.

1. Die gemeine Eintheilung des Menſchlichen Körpers.
2. Die Benennung aller äußerlichen Theile mit ihrem Anfange/ Fortgange und Ende.
3. Die gemeine Decken des Menſchlichen Körpers.

II. Tractation.

1. Die Musculi des Unter-Bauches.
2. Der natürliche Lager-Platz aller innerlichen Theile des Unter-Bauches.

3. Das

- 3 Das Darm-Zell oder Peritonæum, mit seinen Fortsätzen/oder Processibus, nebst denen Gefässen, der Nabel-Schnur/welche man in Neugebohrnen Subjectis, bey Gelegenheit/unverlezt wird zeigen können
4. Das Netz/ oder Omentum.

III. Tractation.

1. Die Structur des Magens.
2. Die Structur der Gedärme.
3. Die Structur des Gefrösseß.
4. Dieser 3. Viscerum merckwürdige Gefässe/ derselben grosse und kleine Drüsen; absonderlich aber das Pancreas Virsungi, mit seinem grossen Ductu &c.

IV. Tractation.

1. Die Structur der Leber: mit ihren Gefässen und mit der Gallen-Blase/ nebst denen Gallen-Gängen/ anbey aber auch gelegentlich/
 - a) Die Communication der Venæ Portæ mit der Vena Cava.
 - b) Die Communication Venæ Portæ, cum Poris bilariis.
 - c) Die Ductus Cystici cum Poris bilariis.
 - d) Die Ductus Cystici mit der Gallen-Blase/

V. Tractation.

Die Structur der Milche mit ihren Gefässen.

VI. Tractation.

1. Der Situs und die Structur der Nieren mit ihren Gefässen und Urin-Gängen.
2. Die Structur der Harn-Blase.

VII. Tractation.

Die Structur derer Gebuhrts-Glieder / Männlichen und Weiblichen Geschlechts / nach der Beschaffenheit ihrer innerlichen und äusserlichen Theilen / in ihren vorkommenden Geschlechts-Subjectis.

VIII. Tractation.

Dabey dann zugleich

1. Die Anatomie und der veränderliche Zustand der Gebähr-Mutter / bey schwangern und kreissenden Weibern / von dem Anfange der Conception an / bis zu dem Ausschlus des Menschlichen Fœtus, und wie selbige nach der Geburt wiederum in ihre natürliche Verfassung und Gestalt gesetzt wird / kan gezeiget werden. Auch muß folglich
2. Die Structur der Aßterbürde oder des Mutter-Ruchens / und der Nabel-Gefässe; wie auch die Structur der Nabel-und-Blasen-Schnure; nebst dem von der Natur geordneten Nutzen aller dieser Theilen gezeiget und expliciret werden. Ferner kan auch hiebey

3. Die

3. Die völlige Anatomia Foetus oder der Menschen-
Frucht: Und zwar wie selbige
 - a) Von der persönlichen Mutter empfangen.
 - b) In Mutterleib gehret und erhalten; und daselbst
von Monathe zu Monathe nach der Proportion
und Symmetrie aller Festen- Theile zu einem
lebendigen Wachsthum befördert; Und endlich
wie selbige
 - c) Zu gesetzter Zeit/ nach allen dabey vorkommenden Um-
ständen ausgeschlossen/ und zur Welt an das Tage
Licht gebracht wird/expliciret un demonstriret werden.

IX. Tractation.

1. Das Zwerch- Zell.
2. Die Structur der Lungen/ nebst der ganzen Luft-
Röhre/ mit ihren Knorpeln und Mäuslein.
3. Das Rück- Häutlein/ oder Pleura.
4. Das Mittel- Zell/ oder Mediastinum.

X. Tractation.

1. Die Structur der Brüste in einem subjecto Weib-
lichen Geschlechtes.
2. Die grosse Brust- Drüse/ mit ihren Gefässen und
Gängen/ sonsten Thymus genannt.
3. Der Situs und die Structur des Herzens/ und wie
dasselbe

dasselbe mit seinem Herz-Felle umgeben. Item desselben gemeine und besondere Blut-Gefässe / Krafft welcher / so wohl die grosse Circulation des Geblütes durch den ganzen Mensch. Körper / als auch die kleinere Circulation des Geblüts durch die Substantz des Herzens selbst / geschiehet. Folglich der Situs Valorum Coronariorum. Item der Ein- und Ausgang des Geblüts in die zwey Kammeren des Herzens &c. &c.

XI. Tractation.

1. Des Hauptes äusserliche Theile / desselben gemeine Decken / nebst dem Pericranio oder Hirn-Schal-Häutlein ; und der Hirn-Schale.
2. Des Hauptes Innere Theile / nemlich die Structur des Gehirns / mit seinem dicken / und dünnen Häutlein / desselben Nerven, sambt denen übrigen Gefässen / Kammeren / Höhlen und Gängen.

XII. Tractation.

1. Das ganze äusserliche Angesichte insgemein.
2. Insbesondere aber die Nase /
3. Die äusserliche und innerliche Structur des Mundes / nemlich die Lippen / die Zunge / die Drüsen / Speichel-Gänge / Musculen und übrigen Gefässe.

XIII. Tractation.

Die Structur der Augen.

(Entweder in Thieren oder durch præparata Anatomica.)

XIV.

XIV. Tractation.

Die Structur der Ohren; nebst denen Ohren-Drüsen.
(Entweder in Thieren oder durch præparata Anatomica.)

XV. Tractation.

1. Die Musculen des Hauptes.
2. Die Musculen des Gesichtes.
3. Die Musculen des Halses.

(Entweder in einem besondern Subjecto oder durch præparata Anatomica.)

XVI. Tractation.

1. Die Musculen des Ober-Leibes.
2. Die Musculen der Ober-Glieder / nemlich / der Schulter und des ganzen Arms.

(Entweder in einem besondern Subjecto oder durch præparata Anatomica.)

XVII. Tractation.

1. Die Musculen des Unter-Leibes.
2. Die Musculen der Unter-Glieder / nemlich / der Hüfte und des ganzen Beines.

(Entweder in einem besondern Subjecto oder durch præparata Anatomica.)

XVIII. Tractation.

1. Die Milch- oder Nahrungsfaßts-Gefäße / Vasa lactea genannt.

2. Der

2. Der Milch-Brust-Adern-Gang/ oder so genannte Ductus Thoracicus.
3. Die Wasser-Gefäße/Vasa Lymphatica genannt.
(Entweder in besonderen Subjectis lebendiger Thiere: Oder: durch præparata Anatomica.)

XIX. Tractation.

Die Structur und den Zusammenhang aller Blut-Gefäße; Nämlich der Puls- und Blut-Adern/ und die daraus folgende Circulatio Sangvinis.

(Entweder in einigen besonderen Subjectis, oder durch præparata Anatomica, oder durch anatomische Risse etc.)

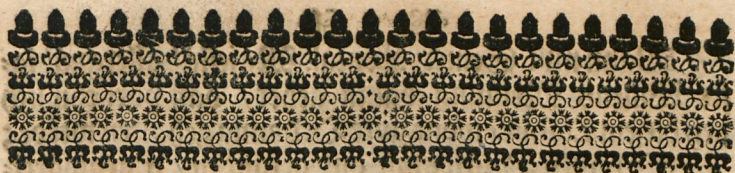
XX. Tractation.

Die Structur und den Zusammenhang aller Nerven, wie selbige ihren Anfang von dem Langeren Marck nehmen/ und durch das Rücken-Marck setzen/ und wie entlich selbige in alle Inn- und äußerliche Theile des Menschlichen Leibes ausgetheilet werden.

(Entweder in einigen besonderen Subjectis, oder in anatomischen Rissen und Zeichnungen.)

Alle diese Demonstrationes sollen Wochenlich drey-mahl von 4. bis 5. Uhr Nachmittags.

Die Präparation aber des Vormittags/ von 9. bis 11. Uhr/ und des Nachmittags von 2. bis 4. Uhr/ vorgenommen werden.



2

Nachdem Seine Königl. Majestät in Preussen ꝛc. Unser allergnädigster König und Herr / zu Nutzen des gemeinen bestens höchst nöthig angesehen / daß tüchtige Leuthe zu denen Chirurgischen Wissenschaften nach gezogen werden / damit allezeit geschickte und rechtschaffene Chirurgi in Dero Lande und zu Dero Dienste genommen werden könnten ; So haben höchstgedachte Seine Königl. Majestät dato Berlin den 15ten Maji. Anno 1717. Dero Societät der Wissenschaften in Gnaden anbefohlen / das Theatrum Anatomicum in guten und nüglichen Standt zu setzen / und dahin zu sehen / daß solche Anatomische Übungen zu bequemer Zeit und gewissen Stunden das Jahr durch beständig fortgesetzt werden / wo von Sie dann von Zeit zu Zeiten allerunterthänigsten Bericht abstaten solle.

1

Wann

§ 0 §
Wann nun Seiner Königl. Majestät allergnädigste Willens Meinung dahin gehet / daß vornehmlich bey diesem Etablissement gute Ordnung gehalten werde; So haben Dieselbe vor gut gefunden / gegenwärtiges Reglement abfassen und publiciren zu lassen.

I.

Dieweilen bey einem guten Chirurgo es vornehmlich darauff ankombt / daß er die Anatomie wohl verstehe / solchs in denen zur Praxi dienenden Grundt-Lehren der Chirurgie wohl unterwiesen werde; und durch treue Anführung zur Application der erlereten Wissenschaften in der Praxi selbst sich qualificire; So sollen zu solchem Ende nach Michaelis / bis gegen Ostern zu die Anatomische Demonstrationes öffentlich an Menschlichen Körpern / Sectionen derer Thiere oder durch præparata Anatomica gehalten und gelehret und in guter Ordnung denen anwachsenden Chirurgis auch studiosis Medicinæ drey Tage in der Wochen / wechselweise zu bequemen Stunden / Nachmittaegs gezeigt werden; Zu solchem Ende sollen vornehmlich die Körper der justificirten Persohnen dem zeitigen Professori Anatomiae, auf Kosten der Societät / ohnweigerlich abgfolget werden / bestwegen auch höchstgedachte Seiner Königlich Majestät bereits einig allergnädigste Berordnungen an gehörigen Orten allergnädigst ergehen lassen. Und
weilen

weilen auf die ordentliche und bündige Tractation der Anatomie vornehmlich zu sehen; So soll die Anatomie derer ganzen Körper nach dem Entwurff der Winter und Sommer-Lectiōnen auf dem grossen Theatro Anatomico vorgenommen / und durch einen gedruckten Zettel jedesmahl bekant gemacht werden. Wann aber über das in dem hiesigen grossen Hospital oder in dem Werck-Haus / oder wo es sich sonst füglich thun lassen wolte / Gelegenheit vorfiere / daß die angehende Chirurgi ein oder ander Theil des Menschlichen Körpers se-ciren wolten; So sollen sie solches daselbst in einem hiezu bequemen Zimmer vornehmen und in denen Sectionen einzelner Theile sich üben: Wie dan auch zu denen daselbst etwa vorkommenden sonderbahren Chirurgischen Operationen Diejenigen / so dazu Lust haben / nebst dem Professore Anatomiae / jedesmahl beruffen werden sollen.

II.

Wenn man die Körper derjenigen Persohnen öff-
net / so an einer seltsamen theils unbekanten / oder un-
heilbaren Kranckheit und Leibes-Schaden versterben/
und die noch etwann verborgene Umstände oder Urfa-
chen der unheilbahren oder tödtlichen Kranckheit und
Schaden untersuchet / oder auch wann die Körper der
durch gewaltsame Entleibung zu Tode gekommenen
Leuthe geöffnet / oder Gerichtlich beschauet werden;

So soll solches ebenfalls auch bey dem Professore Anatomie gemeldet werden / damit derselbe auch denen angehenden Chirurgis folgendis notificiren möge / da sie dann dergleichen Untersuchungen tödtlicher Wunden beywohnen / und daselbst / wann es nöthig mit zur Hand gehen können.

III.

Damit aber dergleichen publique anatomische Demonstrationes und Tractationes ordentlich geschehen mögen; So soll nach dem von der Societät der Wissenschaften bereits gefertigten Entwurff / der Anatomischen Übungen / wie solches in seiner Ordnung und bündigen Tractationen bestehet / das Jahr durch / verfahren und gelehret werden; Woben zugleich die in der Chirurgischen Praxi vorkommende Sachen / insonderheit müssen getrieben / und die mögliche Verletzungen und äußerliche Kranckheiten der Theile und derselben gefährliche und tödtliche Wunden angemerket und dabey gezeiget werden / wie man selbigen hernach durch die Chirurgischen Operationes und durch zugehörige Mittel und Verbindungen Hülffe und Rettung schaffen möge; Und wie tüchtige Untersuchungen wegen der tödtlichen Wunden geschehen / folgentis aber gründlicher Bericht wegen sothaner Verletzung abgestattet werden möge.

IV.

Weilen auch ein Professor bey diesem Etablissement unentbehrlich nöthig ist ; So soll allezeit ein tüchtiger und hierzu erfahrner Mann/ nach Ermessen des Directorii und des Professoris Anatomiae beständig gehalten werden/ welcher bey denen vorkommenden Sectionibus Anatomicis dem Professori Anatomiae an die Hand gebe / und die Präparationes ins Werck bringe.

V.

Ingleichen soll der Professor Anatomiae Sorge tragen/ daß zum Behuff der anwachsenden Chirurgen und zu seinen Privat-Übungen mit Anweisung der Chirurgischen/ und so viel es nöthig/ des Medicinischen Nutzens und Application in einem Begriff verfertigt/ oder aus denen bereits herausgegebenen Schriften / das Beste hierzu ausersehen / und folgents zur Übung gebrauchet werde.

VI.

Von Ostern bis nach Michaelis zu / sollen Wochentlich / Montags und Donnerstags öffentlich/ (ohne was privatim geschehen kan /) ordentlich gelesen / und die Chirurgie nebst deroselben Operationen und Bandagen / wie solche ein guter Regiments-Feldscheerer nöthwendig

wendig wissen muß / und zwar in einer bündigen Methode, nach dem Entwurf der Sommer- Lectionum auf dem Theatro Anatomico öffentlich vorgetragen werden.

VII.

Und dieweiln auf die Erkantnis derer Medicamenten und derselben Ingredientien ein grosses mit ankömmt; So soll denen angehenden Chirurgis frey stehen / so offt die Apothecten so wohl in hiesigen Residenzien / als auch in denen Städten Dero Reichs und Provincien visitiret werden / solchen Visitationen bezuwohnen / und alles in Augenschein zu nehmen / auch wann geschickte Leute / so sich durch ihren Fleiß kennbahr gemacht / sich finden solten / so die Præparation derer Medicamenten zu erlernen Lust hätten / soll denenselben auf reiffes und wohl überlegtes Ermessen des Anatomix Professoris, welcher aber vorhero mit unserm Hof-Rath und erstem Leib-Medico Doctor Stahl, solches gehörig überlegen und concertiren muß / der Accels zur Hoff-Apothecke unversaget seyn.

VIII.

Und damit der Professor Anatomix seine Zuhörer desto besser kennen möge; So sollen alle Diejenige / so denen

denen Anatomischen und Chirurgischen Wissenschaften obliegen wollen / sie seyn auf Universitäten gewesen oder nicht / sich bey dem Professore Anatomia: angeben / und bey ihrem Abzuge von ihren Profecten Nachricht ertheilen.

IX.

Nach sollen dieselbe in denen angemerkten Stunden / so viel als möglich / die öffentlichen und Privat-Übungen / bey Verlust der Freyheit / solchen weiter beyzumohnen / fleißig besuchen / und sollen sie / daß wegen ihres Betrags über sie Klage geführet werde / nicht Ursache geben.

X.

Und damit über dieses alles desto besser gehalten; So befehlen Seine Königl. Maj. stat der Societät der Wissenschaften und dem dabey sich befindenden General-Fiscali insbesondere an / fleißige Sorge zu tragen / damit diesem sorgfältigst in allen und jeden Stücken nachgelebet / und alles zum öffentlichen Druck gebracht werde; Als selbige auch Ihre allergnädigste Protection denen hiebey Interessirenden wollen angedenken lassen.

Uhr:

SS O SS

Urkundlich unter mehr allerhöchst ermeldter Sr.
Königl. Majestät eigenhändigen Unterschrift und auff
gedruckten Königlichen Innsiegel. Gegeben Berlin/
den 5. Martii 1719.

Fr. Wilhelm.



M. L. v. Prink.

Ma 6069

ULB Halle 3
 001 522 167



Sb,

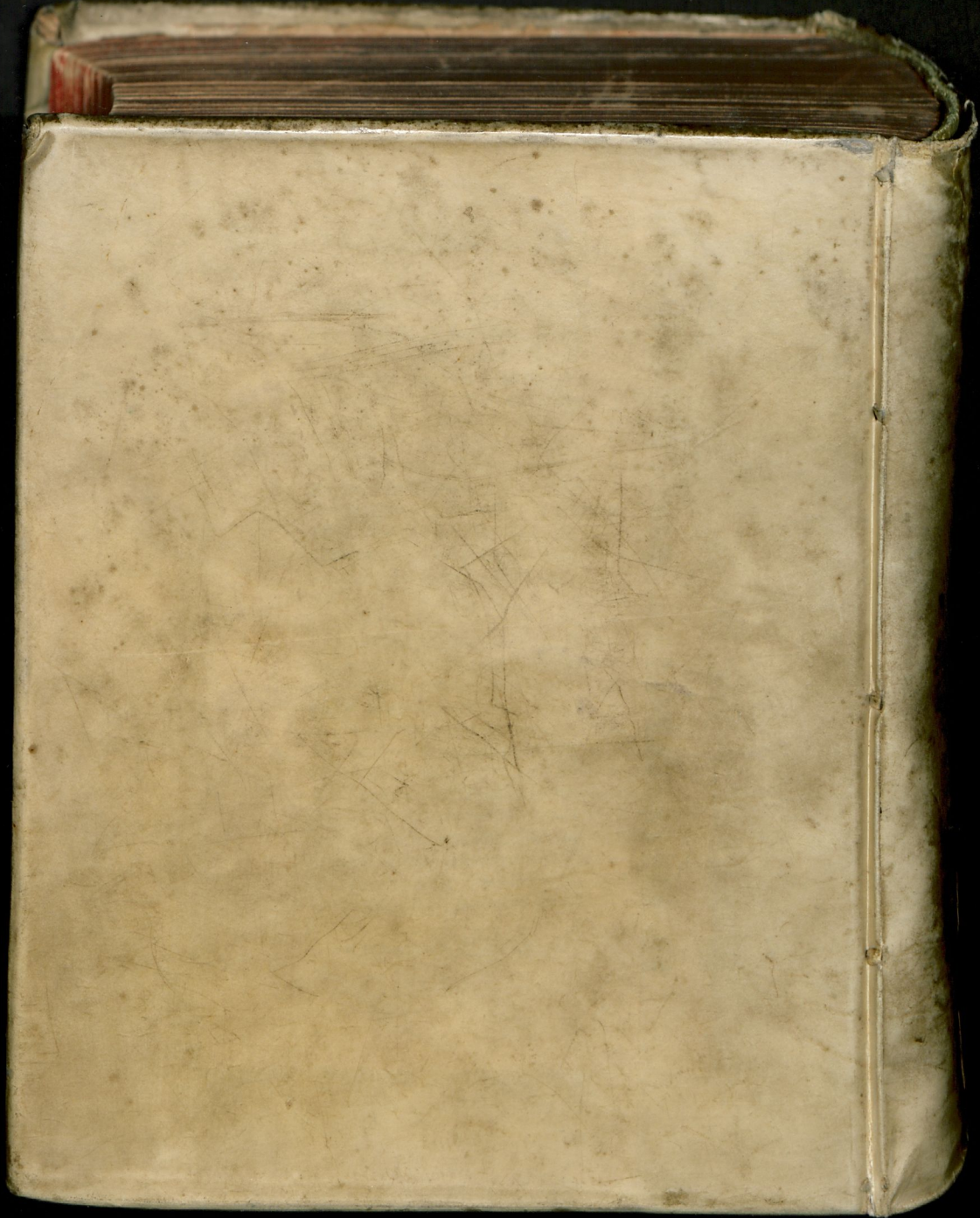
Liber
 Bibliotheca Academica Halensis
 2
 CHRISTOPH. ERNST. CONONE,
 Med. Doct. & Practico
 Berolinensi,
 TESTAMENTO DONATUS.
 1729.

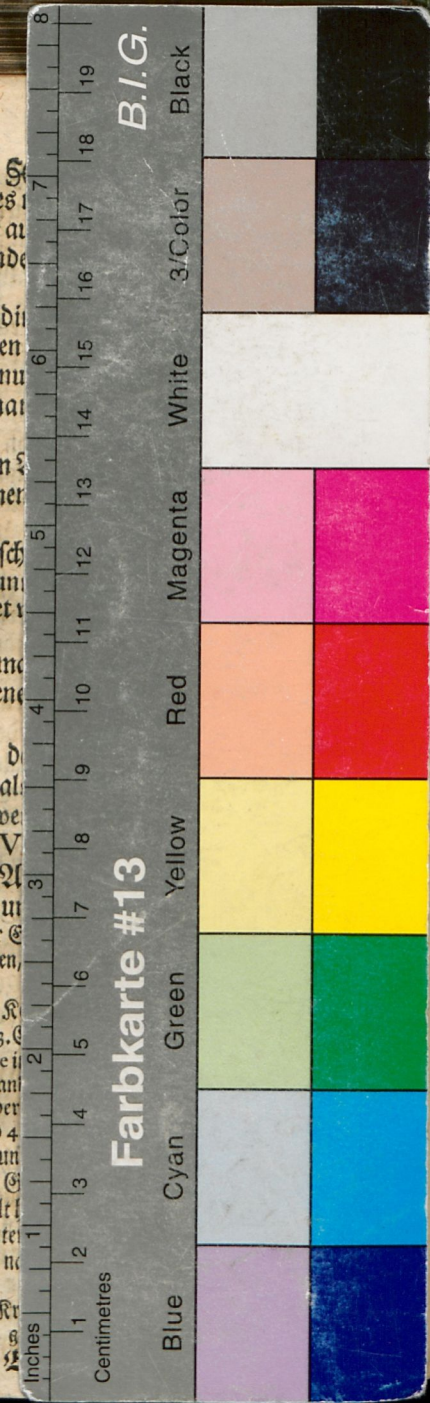
V077



Ma







Kurzer Entwurf 35 39

Der

Anatomischen

Übungen/

Wie solche in ihrer Ordnung

Auf den

THEATRO
ANATOMICO

in Berlin/

In denen Herbst- und Winter-Monathen
sollen getrieben werden/

SSSS SSSS SSSS SSSS SSSS SSSS SSSS SSSS SSSS

B E R L I N,

Bei Johann Christoph Papen, 1719.

